

## Annemarie Börlind Familie und Natur

Das Familienunternehmen ist nach der Gründerin und ihrem Ehemann benannt: Annemarie Lindner und Hermann Börner. Ihr Leitsatz „Auf Basis der Natur“ steht auch heute noch für hochwertigste Produkte, die allesamt aus dem heimischen Schwarzwald stammen. Mit ihrer Verbundenheit zur Natur war die Firma Annemarie Börlind eine der Ersten, eine echte Vorreiterin. Annemarie selbst litt unter schwerer Akne, die weder Ärzte noch Apotheker heilen konnten. Erst der zufällige Kontakt zu einer Kosmetikerin brachte die Wende. Und zwar dank eines Dampfbades mit Kräutern und einer Heilerdepotung. Daraufhin beschloss die damals 27-jährige Annemarie, sich ebenfalls zur Kosmetikerin ausbilden zu lassen, die auf Pflege aus der Natur setzt – und hatte damit riesengroßen Erfolg, bis heute. Seit jeher beliebt ist der moderne Klassiker für die anspruchsvolle Haut ab 30: die „LL Regeneration Tagescreme“, ca. 33 Euro.



## Helena Rubinstein Ein Tusch auf die Schönheit

Als älteste von acht Töchtern hatte die gebürtige Krakauerin früh gelernt, die Welt der Frauen zu organisieren, zu führen und zu verstehen. Darüber hinaus war Schönheitspflege für Helena kein Geheimnis: Um ihre empfindliche Haut vor der beißenden Kälte des polnischen Winters zu schützen, cremte ihre Mutter die Gesichter ihrer Töchter jeden Abend vor dem Schlafengehen mit einer speziellen Salbe ein. Dieser Creme verdankt Helena Rubinstein, als sie nach Australien auswanderte, ihren Durchbruch. Viele weitere Produkte folgten. Der Verschönerung der Frauen widmete sie ihr Leben, teilte als Erste die Haut in drei unterschiedliche Typen ein. Und auch im Bereich Makeup war Helena Rubinstein eine Pionierin: Die Kunst des Schminkens erlernte sie bei ihren Besuchen hinter den Theaterkulissen. Dabei entstand auch die erste wasserfeste Wimperntusche und natürlich ihr legendärer Klassiker und absoluter Bestseller: die „Lash Queen Mascara“, ca. 35 Euro.

## Dr. Christine Schrammek Pflege auf Rezept

Bevor sie in das von ihrer Mutter gegründete Unternehmen einstieg, arbeitete Christine Schrammek viele Jahre lang als Ärztin in einer kosmetisch orientierten Hautklinik. Dabei hatten es ihr Methoden zur Hautschälung wie chemisches Peeling, Dermabrasion, Kryotherapie besonders angetan. Die von ihr entwickelte Kräuterschälkur eroberte Anfang der 80er Jahre die Beauty-Welt, feierte in den USA, Finnland, Korea große Erfolge. Auch heute noch widmet sich Dr. Schrammek schwerpunktmäßig der Entwicklung neuer Produkte mit dermatologischem Hintergrund. Außerdem leitet sie die Fachschule für dermatologische Kosmetik sowie das internationale Fortbildungszentrum für Kosmetikerinnen. Alle schwören auf das „Produkt der ersten Stunde“, die erste BB Cream überhaupt: den „Blemish Balm Classic“ ca. 28 Euro.



## Elizabeth Arden Schönheit für alle

Als Sekretärin bei einer Kosmetikfirma erwarb sich die gelernte Krankenschwester neben ihren medizinischen ersten kosmetischen Kenntnissen und eröffnete kurz darauf ihren eigenen Kosmetiksalon auf der bekannten Fifth Avenue. Elizabeth Arden hatte die Idee der „vollkommenen Schönheit“, dazu bot sie in den von ihr eröffneten Beauty-Instituten und Schönheitsfarmen neben Pflegeprodukten auch gymnastische Übungen, Dampfbehandlungen, Massagen und auf Wunsch ein Paraffinbad an, was damals ein echtes Novum war. Neben der Schönheit gehörte ihre zweite Leidenschaft dem Pferderennsport. Sie ließ es sich nicht nehmen, die Muskeln ihrer Pferde vor

und nach den Rennen mit einer Spezialsalbe einzucremen, die auch heute noch im Reitsport eingesetzt wird. Und auch Models, Visagisten und Kenner lieben die Wundercreme, die trockene Haut wieder streichelzart macht: die „Eight Hour Cream“, ca. 32 Euro. □

